

Wie jedes Jahr am 11. November ...

... wurde im Oberhau nicht nur die 5. Jahreszeit eingeläutet, sondern auch der Martinszug durch den Bürgerverein ausgerichtet.

In den davor liegenden Wochen zogen wieder Gruppen von Kindern mit Laternen durch die Straßen des Oberhau, um beim Dotzen Geld für die Finanzierung des Umzuges einzusammeln, den Spendern die Lose für die Verlosung von Federvieh auszuhändigen und Marken für Martinsstuten zu verteilen, die alljährlich an die am Zug teilnehmenden Kinder verteilt werden.



Am Martinstag versammelten sich dann wieder zahlreiche Pänz, begleitet von Ihren Eltern, mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen am Marktplatz, um sich hinter dem heiligen Mann auf seinem Pferd in den Zug einzureihen. Die bange Frage auch beim Vorstand des Bürgervereins: Wann kommt der Regen? Zum Glück blieb es bis kurz vor Schluß trocken, so dass der Weg durch Eudenbach nicht zu ungemütlich wurde. Für die musikalische Begleitung des Umzuges sorgte auch in diesem Jahr der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Die zahlreichen lichtgeschmückten Häuser am Zugweg waren auch in diesem Jahr wieder ein schöner Anblick.



Am Ziel wartete ein schönes Martinsfeuer, das vom Vorstand des Bürgervereins durch die üppigen Holzspenden von Mitbürgern hergerichtet werden konnte. Dieser hatte auch in diesem Jahr im Vereinsheim an der Sportanlage wieder etwas zum Aufwärmen vorbereitet. Nachdem die Jüngsten durch Sankt Martin mit den Stuten beschenkt waren fanden sich zahlreiche Familien ein, um sich mit Glühwein oder Kinderpunsch zu versorgen. Als der Regen zum Schluß dann doch zunahm hieß es, ein wenig zusammenzurücken.

Fazit: Auch in diesem Jahr können wir wieder auf eine schöne Veranstaltung zurückblicken.